

Informationskampagne „Bundesmuseen Card – Neu ab 1. Juli 2024“

Veröffentlichung gemäß § 2 Abs. 1b Z 1 MedKF-TG

Beschreibung der Kampagne

Inhalt	Die Informationskampagne präsentiert die ab 1. Juli 2024 verfügbare neue Bundesmuseen Card und stellt das deutlich erweiterte und attraktive Angebot der Jahreskarte in den Mittelpunkt.
Laufzeit	Juni bis August 2024
Budget der Werbekampagne	Rd. € 260.000 brutto
Zieldefinition	Diese Informationskampagne hat das Ziel, den Menschen in Österreich das attraktive und erweiterte Angebot der aktuellen Bundesmuseen Card zu präsentieren und sie mit der rundum erneuerten Jahreskarte in die 25 Standorte der Bundesmuseen zu bringen.
Zielgruppen	Mit der Kampagne soll einerseits ein an Kunst und Kultur interessiertes Publikum in Österreich angesprochen werden. Andererseits richtet sich die Informationsoffensive an ein neues Publikum, das bisher die Bundesmuseen wenig oder gar nicht besucht hat. Die konkreten Zielgruppen sind in Österreich lebende erwachsene Menschen über 19 Jahre und Menschen mit Migrationshintergrund.
Begründung über den Beitrag zur Deckung des Informationsbedürfnisses (§ 3a Abs. 1 und Abs. 2 Z 3)	Die bestehende Bundesmuseen Card wird ab 1. Juli 2024 von einer rundum erneuerten Jahreskarte mit einem deutlich erweiterten Angebot abgelöst. Die Bekanntmachung der erweiterten Konditionen dieser Jahreskarte für die Bundesmuseen ist ein Beitrag zur Deckung des allgemeinen und zielgruppenspezifischen Informationsbedürfnisses.
Relevanz des von der Werbekampagne behandelten Themas im Hinblick auf den Zeitpunkt und die Zielgruppe der Kampagne	Ab 1. Juli 2024 wird die Bundesmuseen Card zu verbesserten und attraktiveren Konditionen sowie zu einem veränderten Preis angeboten. Diese veränderten Bedingungen beim Erwerb der Jahreskarte sind bestehenden sowie potentiell neuen Kundinnen und Kunden zu kommunizieren.
Begründung der Auswahl der Zielgruppen	Die Auswahl der Schaltungen zur Bewerbung der neuen Bundesmuseen Card erfolgt im Hinblick auf eine möglichst breite Streuung der Informationen und im Hinblick auf den knappen Budgetrahmen vor allem im Print- und Online-Bereich sowie im Bereich Out-of-Home und in den Sozialen Medien.

Die Schaltungen erfolgten in Print- und Online-Medien, Out-of-Home sowie in den Sozialen Medien, um eine möglichst breite und rasche Streuung zu ermöglichen.

Gewichtung der eingesetzten Medien und deren Medieninhaber:innen

Print-Medien

Medieninhaber:in	Medium
bz Wiener Bezirkszeitung GmbH	MeinBezirk Wien
KRONE-Verlag GmbH & Co. KG.	Krone Bunt
RegionalMedien Niederösterreich GmbH	MeinBezirk Niederösterreich
KURIER Zeitungsverlag und Druckerei Gesellschaft m.b.H.	KURIER
Twist Zeitschriften Verlag GmbH	KOSMO
DAVID - Jüdischer Kulturverein	DAVID - Jüdische Kulturzeitschrift

Online-Medien

Medieninhaber:in	Medium
GroupM (Österreichischer Rundfunk)	FLEX Inventory Media (orf.at)
GroupM	FLEX Int. Display-Netzwerk
DJ Digitale Medien GmbH	heute.at
Krone Multimedia Gesellschaft m.b.H. & Co. KG.	krone.at
"Die Presse" Verlags-Gesellschaft m.b.H. & Co KG	diepresse.com
STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H.	derstandard.at
Russmedia GmbH	Russmedia-Netzwerk
Russmedia GmbH	Russmedia/Regionews-Portale
1000things GmbH	1000things.at

OoH

Medieninhaber:in	Medium
GroupM	FLEX DigiScreens

Social Media

Medieninhaber:in	Medium
Meta Platforms Ireland Limited	Facebook und Instagram

Darstellung der Hauptsujets



**BUNDES
MUSEEN
CARD**



1 KARTE
8 MUSEEN
25 STANDORTE
99 EURO
365 TAGE



bundesmuseencard.at

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR KUNST, KULTUR, ÖFFENTLICHEN DIENST UND SPORT



**BUNDES
MUSEEN
CARD**

365 TAGE

1 KARTE

8 MUSEEN

99 EURO

Unbeschränkter Eintritt in 25 Standorte



bundesmuseencard.at

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR KUNST, KULTUR, ÖFFENTLICHEN DIENST UND SPORT

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:
Bundesministerium für Kunst, Kultur,
öffentlichen Dienst und Sport
Abt. 1/6 – Öffentlichkeitsarbeit
bmkoes.gv.at
Änderungen vorbehalten
Wien, 2024